



DEUTSCHE
SCHULE
BARCELONA

COLEGIO
ALEMÁN

Elternbrief der Schulleitung Nr. 23 /Mai 2009

Sg3.1.10.1.

Liebe Eltern,

wie angekündigt finden Sie im Elternbrief des Monats Mai zahlreiche interessante Informationen:

Peerreview – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur BLI (Bund-Länder-Inspektion)

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung und der Vorbereitung auf die Bund-Länder-Inspektion fand an unserer Schule vom 9. bis 12. Februar ein Peerreview statt – eine Qualitätsevaluation durch drei Peers, durch drei kritische Freunde. Herr Gerhardt, ehemaliger Schulleiter der DS Madrid, Frau Langhoff, ehemalige Grundschulleiterin an der DS Madrid und Herr Bernert, verantwortlich für die Qualitätsentwicklung an der DS Madrid, waren drei Tage an unserer Schule aktiv, vertieften sich in die schulischen Dokumente und Unterlagen, besuchten etwa 40 Unterrichtsstunden, führten Interviews mit Schülern, Eltern, Lehrern, Vorstandsmitgliedern und dem Schulleiter. Dabei standen vier Bereiche im Fokus:

- Das eigenverantwortliche Handeln der Schüler im Unterricht,
- Kooperative Lernformen und soziale Kompetenz der Schüler,
- Die SMK-Stunde und ihr Beitrag zum sozialen Klima in der Schule und in den Klassen,
- Kommunikation und Kommunikationsstrukturen in der Schulgemeinschaft.

In einer Konferenz am 12. Februar wurden erste Ergebnisse, die nun auch in einem ausführlichen Peerbericht vorliegen, der Schulgemeinde vorgestellt. Die Ergebnisse waren – kurz zusammengefasst – positiv und gaben unter anderem auch wichtige Hinweise auf notwendige Veränderungen im Bereich der Unterrichtsgestaltung.

Besonders gelobt wurde die SMK-Stunde als eine äußerst wertvolle Einrichtung. Das Ergebnis der Unterrichtsbeobachtungen wurde in folgender Weise zusammengefasst:

„Die Lernatmosphäre und die Interaktionen zwischen Lehrer und Schüler waren fast durchgängig sehr positiv. Die Schüler beteiligten sich in großer Mehrheit aktiv am Unterrichtsprozess. Es dominierten fast durchgängig Formen kooperativen Lernens, hauptsächlich Partner- und Gruppenarbeit wurde angewendet.“ Die Peers wiesen darauf hin, dass Spracharbeit zur Verstärkung der Deutschkompetenz sowohl im Fach Deutsch als auch im deutschsprachigen Fachunterricht in den Unterrichtsstunden stärkere Berücksichtigung finden soll.

Verbesserungsfähig sind aus Sicht der Peers im Bereich des Unterrichts:

- die stärkere Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen durch verstärkte Binnendifferenzierung,
- die aktive Einbeziehung der Schüler in die Unterrichtsplanung,
- die Nutzung moderner Medien im Unterricht.

Das Ergebnis bezüglich der Kommunikationsstrukturen war eher ambivalent: Es besteht ein sehr breites und vielfältiges Informationsangebot für alle Gruppen der Schule, Lehrer, Eltern und Schüler. Festgestellt wurde, dass einerseits alle Beteiligten an einer positiven und partnerschaftlichen Entwicklung der DS Barcelona interessiert sind, andererseits noch nicht immer eine aktive Beteiligung aller Gruppen der Schulgemeinde an den Schulentwicklungsprozessen möglich ist.

Der Peerbericht fasst das Ergebnis bezüglich des Unterrichts folgendermaßen zusammen:

„Die Unterrichtsanalyse (42 Klassen in Stufe 1- 11) zeigte durchweg gut bis sehr gut vorbereitete Fachlehrer. Die engagierte Mitarbeit der Schüler fiel sehr positiv auf! Fast durchgängig fand man in den hospitierten Stunden Gruppen- und Partnerarbeit vor.

In einigen Stunden wäre allerdings der klassische Frontalunterricht ebenfalls zielführend gewesen. (...) Sehr lobenswert war die wechselseitig freundlich-entspannte Unterrichtsatmosphäre in eigentlich allen Stunden. Man spürte die Wertschätzung zwischen den Schülern und Lehrern. Dies gilt im Übrigen auch für den sehr hohen Grad der Identifizierung mit der DS Barcelona. Man ist stolz auf seine Schule und weiß deren Werte sehr zu schätzen.“

Die DS Barcelona sei, so das Fazit der Peers, im Hinblick auf Unterricht, Kommunikation, Projektarbeit und soziales Klima gut aufgestellt. Nach einer Phase der Rückbesinnung auf das bereits Erreichte und einer Ruhephase, die auch zum Schöpfen neuer Kräfte genutzt werden sollte, könne die DS Barcelona auf dem bereits beschrittenen Weg zur Bund-Länder-Inspektion fortschreiten. Der bis jetzt gegangene Weg sei jedenfalls sehr erfolgreich.

Die verschiedenen Gremien und Gruppen der Schule werden oder wurden über den Peerbericht informiert. Schulleitung und Steuergruppe werden sich nun intensiv mit dem hier verkürzt wiedergegebenen Ergebnis des Peerreviews auseinandersetzen und beraten, welche Schritte zur Qualitätsverbesserung daraus abzuleiten sind und wie die anderen Gremien in die Weiterentwicklung der Schule angemessen einzubeziehen sind.

Deutsch-Integration ab Klasse 7

Vom kommenden Schuljahr an wird, beginnend mit den neuen Klassen 7, die Zusammensetzung der Deutschkurse verändert. Bislang wurden die Kurse nach der Sprachherkunft der Schüler gebildet; entscheidend war hierbei, ob die Schüler Deutsch als Muttersprache (DaM) hatten oder Deutsch als Fremdsprache (DaF). In Zukunft werden diese Schülergruppen ab Klasse 7 im Fach Deutsch nicht mehr getrennt unterrichtet, sondern integriert. Dadurch wird es möglich sein, das Deutschniveau insgesamt zu heben und die Sprachkompetenz der muttersprachlichen Schüler im Unterricht besser zu nutzen. Wichtig ist hierbei, dass das Zielniveau eindeutig Deutsch als Muttersprache ist und dass im Unterricht phasenweise differenziert wird: Einerseits müssen die bei DaF-Schülern möglicherweise vorhandenen Defizite im Bereich des Wortschatzes und der Grammatik kompensiert werden, andererseits müssen die DaM-Schüler die Möglichkeit haben, ihre höhere Sprachkompetenz zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Die Zuordnung der Schüler nach ihrer Sprachherkunft (DaM oder DaF) und die damit verbundene unterschiedliche Bewertung bei schriftlichen Arbeiten (Fehlerquotient) bleibt aber erhalten.

Die Klassen der Nueva Secundaria sind von dieser frühen Integration ausgenommen; hier wird die Integration erst in der Oberstufe stattfinden. Die Anforderungen in der Reifeprüfung sind für alle Schüler – unabhängig von ihrer Sprachherkunft – gleich.

Leseförderung ist Deutschförderung

Instrumente wie Lesewettbewerbe und Autorenlesungen als Instrumente der Leseförderung sind an unserer Schule hinlänglich bekannt und akzeptiert. Die Fachschaft Deutsch möchte die Förderung der Lesekompetenz und die Lesemotivation der Schüler weiter unterstützen. Aus diesem Grund hat sie auf ihrer letzten Fachkonferenz beschlossen, dass alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 12 im Laufe des Schuljahres 2 Bücher auf Deutsch in den Ferien lesen müssen, und zwar ein Buch über die Sommerferien und im zweiten Schulhalbjahr ein zweites Buch bis nach den Osterferien.

Die zwei zu lesenden Bücher werden von den jeweiligen Jahrgangsstufenteams 5 bis 12 festgelegt werden und in die Bücherliste der anzuschaffenden Bücher aufgenommen werden. Es sollen Bücher sein, die die Freude am Lesen wecken, entwickeln und erhalten können.

Diese Maßnahme hat auch zum Ziel, den Umgang mit Büchern selbstverständlicher werden zu lassen und auch eigengesteuerter zu gestalten. Natürlich werden die gelesenen Bücher auf verschiedenste Art und Weise im Unterricht aufgegriffen werden. Sie ersetzen aber nicht die im Lehrplan vorgesehenen Ganzschriften.

Eine genauere Information über die zu lesenden Bücher wird noch rechtzeitig mitgeteilt werden. (Ue)

Sicherheit und Krisenintervention

Unsere Schule hat vor drei Jahren damit begonnen, Kriseninterventionspläne zu entwickeln. Dazu gehört nicht nur die zweimal jährlich durchgeführte Evakuierungsübung der Schule; dies ist nur das, was nach außen sichtbar ist und von Schülern und Eltern wahrgenommen wird. Um auf alle denkbaren Fälle vorbereitet zu sein, wurde ein Krisenteam eingerichtet und wurden Kriseninterventionspläne ausgearbeitet: Diese regeln Abläufe für sehr unterschiedliche Szenarien – von Schlägereien über Gewaltandrohungen (z.B. auch im Internet) bis hin zu Unfällen mit tödlichem Ausgang oder Amokläufen. Diese Pläne werden ständig aktualisiert und den sich verändernden Umständen angepasst. Dazu gehört, dass bis zum Ende dieses Schuljahres ein weiteres Alarmsignal installiert wird, das Schüler und Lehrer auffordert, bei bestimmten Krisen und gefährlichen Situationen im jeweiligen Raum zu bleiben (Confinamiento oder Zwangsverweilen).

Hochschulzugang in Spanien

Im November 2008 wurden im Realdekret 1892/2008 die veränderten Regelungen für den Hochschulzugang an spanischen Universitäten veröffentlicht.

Die erste Stufe (fase general) für die Zulassung zum Studium ist wie bisher die Reifeprüfung und deren Anerkennung durch die UNED; in Studiengängen mit numerus clausus können die Schüler anschließend in einer zweiten Stufe (fase específica) ihre Durchschnittsnote durch „freiwillige“ Prüfungen verbessern. Vor Beginn des Studienjahres werden die Universitäten die Fächer und deren Gewichtung bekannt geben, die für die Zulassung besonders wichtig sind. Dieses Verfahren gilt erstmals für die Schüler der jetzigen Klasse 11.

Eltern und Schüler der Klassen 10 und 11 wurden am 27. und 29. April über diese Regelungen informiert. Außerdem werden alle Schüler der Klasse 10 noch einmal direkt beraten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Homepage der DS Barcelona.

Für die Schüler der Klasse 12 gelten weiterhin die bisherigen Bestimmungen, wie sie in der Resolution vom 30. März 2009 (BOE Nr.98) festgelegt sind. Die Schüler werden darüber am 22. Mai informiert.

Neue Zeugnisse in der Grundschule

Zum Ende des Schuljahres 2008/2009 werden die Kinder der ersten und zweiten Klassen neu entworfene Zeugnisformulare erhalten. Arbeits- und Sozialverhalten und Fachbereiche werden mit Hilfe von standardisierten Formulierungen in Tabellenform beurteilt. Die Beurteilungen sind dadurch einheitlich in der Gewichtung verschiedener Aspekte des schulischen Lernens, sie bieten eine klare Dokumentation individueller Lernfortschritte, eröffnen Vergleichsmöglichkeiten und sind leicht verständlich.

Analog konzipierte Zeugnisformulare für die Klassen 3 und 4 mit Fachnoten und standardisierten Beurteilungen von Arbeits- und Sozialverhalten sollen spätestens zum Schuljahr 09/10 vorliegen. (Riz)

Disziplinausschuss

Die bestehende Schulordnung wurde in einem wichtigen Punkt ergänzt: Für die Entscheidung über schwerwiegende Ordnungsmaßnahmen – besonders die Androhung der Entlassung von der Schule und die Verweisung von der Schule – ist nicht mehr die Gesamtlehrerkonferenz zuständig, sondern ein von ihr eingesetzter und beauftragter Disziplinausschuss. Ihm gehören sieben stimmberechtigte Mitglieder an: Neben dem Schulleiter der Klassenlehrer, der jeweilige Stufenkoordinator, ein SV-Vertrauenslehrer sowie drei von der Lehrerkonferenz gewählte Lehrer. Der betroffene Schüler sowie seine Erziehungsberechtigten haben das Recht, vor dem Ausschuss gehört zu werden. Zudem wird ein Vertreter des Elternbeirates eingeladen.

Mit der Einsetzung des Disziplinausschusses kann die Schule bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Schulordnung nun schneller reagieren und erspart zudem den Betroffenen, sich vor dem großen Gremium der Gesamtlehrerkonferenz äußern zu müssen.

Taschenrechner ab Klasse 7

Seit dem Schuljahr 2004/05 wird im Mathematikunterricht der Klassen 9 bis 12 ein algebrafähiger Taschenrechner eingesetzt; nach den überwiegend positiven Erfahrungen wird dieser Rechner vom kommenden Schuljahr an bereits ab Klasse 7 eingesetzt. Wir wissen wohl, dass damit relativ hohe Anschaffungskosten verbunden sind (ca. 170 €); andererseits wird der CAS-Rechner so über einen längeren Zeitraum genutzt. Weitere Informationen erhalten die betroffenen Klassen in Kürze durch die Fachschaft Mathematik.

Mathematik Projekttag der Grundschule

Am 19. Mai 2009 findet in der Grundschule ein Projekttag zum Thema „Mathematik“ statt. Die Schüler werden an diesem Vormittag in kleineren Gruppen an Projekten in verschiedenen mathematischen Bereichen arbeiten. Im Vordergrund steht dabei der handlungsorientierte und spielerische Zugang zur Mathematik. (Wei)

Im Monat Mai...

...gibt es einige wichtige Veranstaltungen. Der Mai beginnt mit einer großen und großartigen Ausstellung, die ein Höhepunkt des Schuljahres sein wird:

Mathematik zum Anfassen

Die Ausstellung soll für alle Besucher eine neue Tür zur Mathematik öffnen: Es geht nicht um Formeln, Symbole und Gleichungen, sondern die Besucher haben die Chance, an mathematischen Experimenten eigene Erfahrungen zu machen. Es gibt Knobelspiele und Seifenhautexperimente, man kann Brücken bauen, Puzzles legen und vieles mehr.

Dazu einige Informationen in Kurzform: Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-12 werden mit ihren Mathematiklehrern an einem Schulvormittag die Ausstellung besuchen, für Eltern und Freunde der Schule stehen Nachmittags- Abend- und Samstagstermine bereit. Auch Schülergruppen anderer Schulen können die Ausstellung nach Voranmeldung besuchen.

Die Ausstellung ist interessant für Jung und Alt und ist ideal für Familienbesuche.

Die erklärenden Texte in der Ausstellung sind auf Deutsch, Spanisch und Katalanisch vorhanden.

Weitere Informationen finden Sie selbstverständlich im Internet auf der Homepage der Deutschen Schule.

Übrigens: Flyer, Plakate und Elterninformationen mit Comics sind ebenso im Unterricht entstanden wie die mehrsprachigen Erklärungen der Experimente.

Lassen Sie sich überraschen: Mathematik kann tatsächlich Spaß machen! Und versäumen Sie nicht den Vortrag des „Vaters“ dieser Ausstellung:

Prof. Beutelspacher, Faszination Mathematik, 12. Mai, 20 Uhr 30 in der Aula.

Woche der „convivencia“

Zusammenleben – Werteerziehung – respektvoll miteinander umgehen! Dies ist ein wichtiger Punkt unseres Selbstverständnisses als Schule. Um dieses allen bewusst zu machen, finden in der dritten Maiwoche – vom 18. bis 22. Mai – mehrere Veranstaltungen und Projekte statt, die diesem Thema gewidmet sind, u.a. führen unsere Schüler das Theaterstück „Postdata“, vormittags für Schüler, am 19. Mai abends um 20 Uhr für Eltern auf. Vorbereitet wurde diese Woche von einem Elternarbeitskreis, der sich seit zwei Jahren mit dem Thema befasst, von der Schülervertretung und weiteren Schülern unserer Schule. Von dieser Woche sollen Impulse ausgehen, die dieses Anliegen langfristig und tiefer im Alltag unserer Schule verankern.

Maifest

Am 23. Mai ist es dann wieder soweit: Wir wollen gemeinsam das nun schon traditionelle Maifest feiern. Die Schulgemeinde möchte – erst recht jetzt in den Zeiten der wirtschaftlichen Krise – ein für alle Beteiligten schönes Fest feiern. Das Maifest ist unser jährliches Schulfest und als solches möchten wir es auch gestalten. Das Angebot soll für jeden etwas Reizvolles bieten – von Sport bis Musik, Essen und Trinken, Tanzen, ein Wiedersehen der ehemaligen Schüler und natürlich ein gemütliches Beisammensein (www.dsbarcelona.com).

Wir bitten Sie auch um Ihre **Unterstützung und Mithilfe!** Von 17 bis 19 Uhr richten wir in der Mensa ein Kaffeehaus ein; begleitet von dezenter Livemusik einer Jazzband der deutschen und schweizerischen Schule werden Kuchen, Kaffee und Cava angeboten; gleichzeitig findet eine Kunstausstellung unserer Schüler statt.

Dazu bitten wir Sie, liebe Eltern, **Kuchen** zu spenden! Der Erlös aus dem Verkauf des Kuchens dient dazu, die Kosten des Maifestes abzudecken; der Überschuss geht an den Sozialfond unserer Schule.

Zum Maifest gehört natürlich auch das **Tanzen!** Dazu wird ab etwa 21 Uhr 30 ein DJ die Musik auflegen! Für alle, die vorher das Tanzen lernen möchten oder etwa vergessen haben, wie es beim Walzer geht, linksherum oder rechtsherum, werden vom 21. bis 23. Mai **Intensiv-Tanzkurse für Standardtänze** angeboten, eine Gruppe für Schüler unserer Schule, eine Gruppe für Eltern, Alumni, Lehrer unserer Schule und für Gäste der Gala de Austria. In Zusammenarbeit mit der Gala de Austria wurde für diese Tanzkurse Helmut Nebel, ein erfahrener Tanzlehrer aus Österreich, gewonnen, der alle Tanzbegeisterten mit Walzer, Rumba, Foxtrott, Jive (Rock'n Roll) vertraut machen wird (Kosten für drei Doppelstunden am 21., 22. und 23. Mai für Schüler 90 €, für Erwachsene 120 €).

Tanzkurs für Schülerinnen und Schüler:
(Spiegelsaal der DSB) 21. Mai, 18 bis 20 Uhr,
22. Mai, 18 bis 20 Uhr
23. Mai, 12.15 - 14.15 Uhr

Tanzkurs für Eltern, Lehrer, Alumni und Gäste:
(Spiegelsaal der DSB) 21. Mai, 20.15 - 22.15 Uhr
22. Mai, 20.15 - 22.15 Uhr
23. Mai, 10.00 - 12 Uhr.

Anmeldungen (Mindestteilnehmerzahl 22!) bis zum 15. Mai im Sekretariat der DSB bei Frau Krügl.



Maifest
Deutsche Schule
Barcelona



Für Eltern und Schüler, Ehemalige, Lehrer und
Exlehrer, Mitarbeiter und Freunde
*Para padres y alumnos, alumni, profesores y
exprofesores, colaboradores y amigos*

Sportfest - *Fiesta deportiva*
(10 - 17h)

Schulführungen - *Visitas guiadas*
(12, 13, 17, 18h)

Kaffee & Kuchen, Kunst & Cava
Café & Pastes, Arte & Cava
(17 - 19h)

Ehemaligentreffen - *Encuentro de los alumni*
(ab/a partir de las 17h)

Kinderbetreuung für die Kleinen
Guardaria para los pequeños
(17 - 21h)

Musik und mehr - *Más que Música*
(19.30 - 20.30h, Aula)

Begegnung, Musik und Tanz
Encuentros, Música y Baile
(ab/a partir de las 20.30h)

- Eintritt frei - *Entrada libre* -



Fiesta de Mayo
Colegio Alemán
de Barcelona



Verwaltungsleitung

Am Ende dieses Schuljahres wird unsere Verwaltungsleiterin, Frau Perea, in den Ruhestand treten. Frau Perea hat fast 38 Jahre lang in vorbildlicher Weise, mit großer Sach- und Menschenkenntnis, für das Wohl der Schule gearbeitet und in diesen Jahren große Projekte betreut und umzusetzen geholfen, vom Neubau unseres Schulgebäudes bis hin zum Projekt 2006 mit dem Um- und Ausbau der Cafeteria zu einer großen Mensa. Auch wenn das Schuljahr noch nicht zu Ende ist, möchte ich Frau Perea für die der Schule erwiesenen Dienste herzlichst danken. Sie wird unserer Schule fehlen!

Ihre Aufgabe wird Herr Pérez i Ramon übernehmen, der – um eine ausreichende Einarbeitung zu gewährleisten – seine Tätigkeit bereits aufgenommen hat und zur Zeit die Verwaltungsgeschäfte gemeinsam mit Frau Perea führt.

Jugend musiziert

In der Woche vor den Osterferien richtete die Deutsche Schule Valencia für die Deutschen Schulen in Spanien und Portugal den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ aus. Daran nahmen 24 Schülerinnen und Schüler unserer Schule teil – mit sehr großem Erfolg. Sechs erhielten erste Preise und werden Anfang Juni am Finale, dem Bundeswettbewerb in Essen teilnehmen: Alberto Coronado und Clara Vicen, Alexa Farré und Miranda Sanz, Claudia Dörr, Andrea Marinello; zwei weitere Schülerinnen erhielten ebenfalls erste Preise, können aber nicht am Bundesfinale teilnehmen, weil sie noch zu jung sind (Alessandra Riudalbas) oder ihre Kategorie in diesem Jahr nicht im Bundeswettbewerb angeboten wird (Marlene Tencha).

Wir gratulieren herzlichst zu diesen Erfolgen und wünschen den Preisträgern, die am Bundeswettbewerb teilnehmen werden, auch dort viel Erfolg!

Stipendien

Zwei ehemalige Schülerinnen, die im vergangenen Jahr das Abitur ablegten, sind als Stipendiaten in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen worden. Zu dieser Auszeichnung gratulieren wir herzlichst.

Gastfamilien und Gastschüler

Unsere Schule bietet interessierten Schülerinnen und Schülern aus Deutschland die Möglichkeit, einen längeren Zeitraum – zwischen drei Monaten und einem Schuljahr – als Gastschüler an der DS Barcelona zu verbringen. Diese Möglichkeit wird besonders gern von Schülern der Klassen 10 und 11 genutzt, ist aber nicht auf diese Jahrgänge beschränkt. Ein Jahr an einer Schule im Ausland zu verbringen, Spanisch zu lernen oder die Spanischkenntnisse zu vertiefen, in einer faszinierenden Stadt wie Barcelona zu leben – das sind sehr reizvolle Perspektiven. Für die Schule ist dies zudem – das wollen wir nicht verschweigen - eine zusätzliche Einnahmequelle.

Gastschüler kann die Schule allerdings nur aufnehmen, wenn sich auch Gastfamilien finden, bei denen diese jungen Menschen wohnen und leben können, in die sie integriert werden. Daher suchen wir immer wieder Gastfamilien, die bereit sind, Schüler und Schülerinnen aus Deutschland aufzunehmen. Für beide Seiten - Gastfamilien und Gastschüler – ist dies zumeist eine sehr positive Erfahrung; wir suchen die Schüler, die wir dann schließlich als Gastschüler aufnehmen, sehr sorgfältig aus. Direkte Vorgaben dafür, welche Bedingungen Gastfamilien erfüllen müssen, gibt es nicht, doch gibt es gewisse Erfahrungen, die man beachten sollte: So sollten die Gastschüler auf jeden Fall ein eigenes Zimmer zur Verfügung haben; als vorteilhaft hat es sich zudem erwiesen, wenn eigene (etwa gleichaltrige) Kinder in der Familie leben.

Wenn Sie Interesse daran haben, als Gastfamilie eine Schülerin oder einen Schüler aufzunehmen oder jemanden in Deutschland kennen, der gern als Gastschüler kommen würde, setzen Sie sich bitte mit unserer Sekretärin (Frau Wickers, Tel. 934802364) in Verbindung. Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage.

Lebensmittelsammlung der Grundschule

Anlässlich der Fastenzeit haben die Kinder der Grundschule wie jedes Jahr eine Lebensmittelsammlung zu Gunsten armer Familien der Parroquia Sant Francesc de Paula durchgeführt. In der Woche vor Ostern konnten wir einen ganzen Lieferwagen mit haltbaren Lebensmitteln für die Caritasstelle dieser Pfarrei füllen. Mossèn Villegas dankt für die erhaltene Hilfe allen Schülern und Eltern, die sich wieder so grosszügig an der Sammlung beteiligt haben. Er betonte, dass in dieser Zeit der Krise, die Zahl der Bedürftigen merklich zugenommen hat und unsere Aktion deshalb umso freudiger erwartet wurde.

Sommerschule

Auch in diesem Jahr findet im Juli wieder die Sommerschule statt; sie beginnt am 1. Juli und endet am 24. Juli. Für Kinder im Kindergartenalter geht es um „Burgen, Ritter, Edelfrauen“, für Kinder der Grundschule und Oberschule (bis Klasse 6) gibt es ein Sprachprogramm mit dem Thema „Kino und Hollywood“. Ferner wird ein Kurs „Lernen Lernen“ (Klassen 4 bis 11) angeboten und erstmals für Eltern ein Workshop „Lerntechniken“. Anmeldungen im Sekretariat bei Frau Krügl.

Studieren probieren!

Fachhochschule Südwestfalen und ASET Barcelona

Seit Dezember 2006 wird an der ASET Barcelona in Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen ein wirtschaftswissenschaftliches Studium zum Bachelor of Arts angeboten. Um Abiturienten den Einstieg in ein Studium zu erleichtern, bietet die Fachhochschule Südwestfalen interessierten Schülern im Rahmen des Projekts „Studieren probieren!“ die Möglichkeit an Vorlesungen teilzunehmen und auch die Modulprüfung hierzu abzulegen.

Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 der Deutschen Schule in Esplugues können grundsätzlich alle Vorlesungen der ersten beiden Semester bei ASET besuchen.

Um die Teilnahme am Projekt „Studieren probieren!“ zu vereinfachen, bietet die Fachhochschule Südwestfalen zusammen mit ASET im kommenden Schuljahr 2009/10 die Vorlesung zum Modul

ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE speziell an der Deutschen Schule Barcelona an. (Unterrichtssprache DEUTSCH)

Inhalte der Vorlesung ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE (kurzer Auszug):

- Grundelemente einer Wirtschaft
- Wie Märkte funktionieren
- Marktformen und Marktverhalten
- Betrachtung von Geld und Preisen
- Geld- und Fiskalpolitik
- Analyse Konjunkturzyklen

Kurze Verfahrensbeschreibung

- Schüler melden sich über die Deutsche Schule bei Frau Krügl an.
- Vorlesungen finden einmal pro Woche nachmittags an der Deutschen Schule in Esplugues statt.
- Der Vorlesungszeitraum umfasst das gesamte Schuljahr.
- Zusätzlich können die Schüler auch an den Samstagveranstaltungen (14-tägig) teilnehmen.
- Schüler melden sich bei ASET zur jeweiligen Modulprüfung an (freiwillige Teilnahme).
- Bei Aufnahme des Studiums an der FH Südwestfalen werden bestandene Module anerkannt.
- Kosten gemäss der bisherigen Regelung nach Stundensatz zzgl. Prüfungsgebühren.
- Mindestteilnehmerzahl: 10 Schüler.

Weitere allgemeine Informationen zum Projekt „Studieren probieren!“ auf www.fh-meschede.de. Nähere Informationen und Beratung bei ASET, Provenza 535, dcha, bajos, Tel.: 93 446 27 00.

Ansprechpartner: Thomas Blum, E-mail: thblum@asefforum.com (BL)

Schülerabmeldungen

Bitte teilen Sie uns, wenn Sie wissen, dass Sie zum Schuljahresende Ihre Kinder von unserer Schule abmelden müssen, dies möglichst rechtzeitig, d.h. spätestens im Mai, mit. Nur wenn wir frühzeitig wissen, wie viele Schüler neu angemeldet werden und wie viele abgemeldet werden, können wir verlässlich planen, welche und wie viele Klassen und Kurse im kommenden Schuljahr eingerichtet werden müssen.

Schulplaner – Agenda Escolar

Auch im kommenden Schuljahr werden alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 einen Schulplaner erhalten.

Schuljahreskalender 2009/10

Der Schuljahreskalender für das kommende Schuljahr 2009/10 liegt vor. Sie finden ihn auf der Homepage (www.dsbarcelona.com) unter Aktuelles/Termine. Erster Unterrichtstag im neuen Schuljahr ist der 8. September.

Termine im Überblick

29. April	Grundschultheater „Die fantastischen Abenteuer des kleinen Drachen Qualmi“
4. bis 16. Mai	Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“
12. Mai	Prof. Beutelspacher „Faszination Mathematik“, 20 Uhr 30
18.- 22. Mai	Woche des Zusammenlebens – Semana de convivencia
19. Mai	„Postdata“ , Theater zum Thema Zusammenleben - Convivencia
23. Mai	Schulfest
25. – 29. Mai	Prüfungswoche: mündliche Reifeprüfung
5. Juni	Entlassungsfeier der Abiturienten
5. Juni	Sommerfest des Kindergartens
18. Juni	Realschulentlassungsfeier
29. Juni	Sommerfest der Grundschule

Mit freundlichem Gruß

gez.
Dr. Dieter Köpper
Schulleiter